

Lagerhaus-, Speditions- und Omnibus-Gesellschaften etc.

Speditions & Lagerhaus Akt.-Ges. in Aachen, Jülicherstr. 114 a.

mit Zweigniederlass. in Herbsthal, Cöln (Leystapel 49) und Vohwinkel, ferner in Welkenraedt, Arnheim, Maestricht, Verviers, Ostende, Antwerpen u. Anor.

Gegründet: 23./3. 1898. Letzte Statutänd. 28./3. 1899 u. 30./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahme der Speditions-Geschäfte von Charlier & Scheibler, Aachen etc., Gebr. Heucken & Cie., Carl Schiffers, Charles Fischer, Friedr. Lünenschloß Wwe, Aachen.

Zweck: Betrieb von Speditions-, Lagerhaus- u. Schiffahrtsgeschäften, sowie Betrieb verwandter Geschäftszweige. Durch die 1900/1901 erfolgte Erwerbung u. Verschmelzung der Firma Arthur Vrancken in Cöln mit der Filiale der Ges. in Cöln hat eine bedeutende Ausdehnung der Verbindungen stattgefunden, besonders in Bezug auf die Rheinschiffahrt; ferner wurde am 1./4. 1901 die „Beurtschiffahrt“ erworben, wodurch die Ges. eigene Kähne zum Frachtgeschäft zwischen Cöln und Rotterdam zur Verf. hat. Am 1./1. 1902 Übernahme des Möbeltransportgeschäfts der Firma Jos. Hermens in Aachen, woselbst zur Centralisierung des Betriebes 1903 ein neues Etabliss. errichtet ist. Bearbeitet wurden 1906/1907 255 068 270 kg mit 149 Bureaubeamten, 168 Kutschern u. Auflädern u. 79 Pferden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 510 000 auf Häuser der Ges. in Aachen u. Cöln.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen und ausserord. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (neben M. 3000 jährl. Fixum). Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Immobil. 1 348 000, Bauten a. fremdem Boden 14 000, Utensil., Mobil. u. Wagen 128 000, Pferde-Geschirr 1, Decken 1, Masch. 46 000, Pferde 59 000, Schmiede 1, Erwerbskto 1, Effekten 14 661, Kassa u. Wechsel 39 813, Avale 760 000, Debit. 1 495 004. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hyp. 510 000, R.-F. 60 000 Rückstell. für zweif. Forder. 5021, Avale 760 000, Kredit. 1 376 954, Gewinn 192 506. Sa. M. 3 904 483.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 307 350, Fuhrwerks-Unk. 144 276, Zs. u. Steuern 61 751, Porti u. Stempel 23 298, Abschreib. 52 818, Gewinn 192 506. — Kredit: Vortrag 3072, Speditions-gewinn 778 929. Sa. M. 782 001.

Dividenden 1898/99—1906/1907: 5, 7, 13, 11, 12, 12, 12, 14, 14% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Alb. Schiffers, Aachen; Arth. Vrancken, Rich. Reuver, Cöln.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Herm. Charlier, Ernst Charlier, Rechtsanwalt Fritz Lang.

Prokuristen: Wilh. Dortants, Wilh. Ludwig, Ernst Cornelius, Aachen; Carl Metz, Heinr. Küpper, Franz Jansen, Emil Hohns, Cöln; Jos. von den Hoff, Verviers.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Aachen; Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. *

Automobil-Fuhrwesen Kandelhardt A.-G. in Berlin SW. 61,

Gitschinerstr. 107.

Gegründet: 11./7. bzw. 15./10. 1906, mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 29./10. 1906. Gründer: Korvettenkapitän a. D. Walther von Oppeln Bronikowski, Wilmersdorf; Dr. jur. Max Oechelhaeuser, Bankier Siegfried Baer, Kaufm. Paul Kandelhardt, Kaufm. Herm. Schalow, Berlin.

Geschichtliches: Die Akt.-Ges. übernahm von dem Mitbegründer Paul Kandelhardt 9 Automobilwagen zum Preise von M. 79 305, die auf dem Hof des Grundstücks Lindenstrasse 92 befindliche Benzinanlage M. 1921, sein Geschäftsinventar M. 1006, Werkstatteinrichtung 1005, Geschäftsvorräte 11 168. Die Ges. trat ferner in die von Paul Kandelhardt hinsichtlich der verkauften Gegenstände geschlossenen Versicherungsverträge ein und erstatteten Paul Kandelhardt die von diesem für die Zeit vom 1. Juli 1906 im voraus gezahlten Prämien M. 1026; die Ges. übernahm ferner die von Paul Kandelhardt an die Berl. Elektr.-Werke geleistete Sicherheit von M. 100 u. erstattete ihm hierfür M. 100. Der Gesamtbetrag von M. 95 532 war v. 1./7. 1906 an mit 5% pro Jahr zu verzinsen. Der Mitbegründer Dr. Max Oechelhaeuser hat ferner durch Abkommen vom 20./22. März 1906 bei Kurt Langen, Berlin, 20 Adler Droschken-Chassis 12—14 PS. zum Preise von M. 7750 pro Stück, im ganzen für M. 155 000 bestellt. Er hat bei den Adler-Fahrrad-Werken vorm. H. Kleyer, Berlin, 25 Adler Droschken-Chassis zum Preise von M. 7850 pro Stück, im ganzen also für M. 196 250, und endlich bei der Heilbronner Fahrzeug-Fabrik für die 45 Chassis 45 Karosserien zum Preise von M. 1650 pro Stück bestellt. An Kurt Langen hat Dr. Oechelhaeuser M. 51 667 und an die Adler-Fahrradwerke M. 50 000 Anzahlung geleistet. Die Ges. trat in diese von Dr. Oechelhaeuser geschlossenen Verträge ein und erstattete ihm die von ihm verauslagten M. 101 667 nebst 5% Zinsen vom Tage der Zahlung.

Zweck: Betrieb von Automobilfuhrwerken jeder Art, insbesondere v. Automobildroschken, Automobilomnibussen und Luxusautomobilen, ferner Übernahme von Vertretungen auf dem